

## ENERGIELEITBILD

### Grundsätze

- Zweisimmen setzt sich im Bereich der Energie vorbildlich ein.
- Zweisimmen beschreitet den Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft.
- Zweisimmen fördert die Energieeffizienz, den Einsatz erneuerbarer Energiequellen und die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Austosses.
- Zweisimmen ist mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet.

Das Energieleitbild dient bei allen energierelevanten politischen Entscheidungen sowie bei der täglichen Verwaltungsarbeit als Orientierungshilfe.

### Handlungsfelder und Ziele

Die übergeordneten Grundsätze werden in den folgenden Handlungsfeldern konkretisiert und mit Zielwerten versehen.

#### A) Entwicklungsplanung und Raumordnung

- Wir schaffen in unseren Planungsinstrumenten günstige Voraussetzungen für den vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energien und die Energieeffizienz.
- Die Bauherren werden motiviert und unterstützt, energetisch vorbildlich zu bauen (Regionale Energieberatung Thun-Oberland West).

#### Zielwerte:

- In der baurechtlichen Grundordnung stehen Vorschriften und Anreize für das nachhaltige Bauen und die nachhaltige und effiziente Energienutzung.
- Die Massnahmen aus dem Energierichtplan (genehmigt am 9. Oktober 2015) werden kontinuierlich umgesetzt.

#### B) Kommunale Gebäude und Anlagen

- Wir bauen und sanieren nachhaltig, jedoch unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer der Gebäude.
- Eine Energieoptimierung im Betrieb und Unterhalt der kommunalen Gebäude, Anlagen, Geräte und Fahrzeuge wird angestrebt.

#### Zielwerte:

- Bis 2020 gehören 50% der Energiebezugsflächen den GEAK Kategorien A - C an.
- Strom: Bis 2020 beträgt der Anteil erneuerbarer Energie am Strombezug 100% und der Anteil zertifizierter Ökostrom mind. 20%. Bis 2020 wird der Strombedarf für die Strassenbeleuchtung um 30% reduziert.
- Wärme: Bis 2020 sinkt der Wärmebedarf aller Gemeindebauten im Verwaltungsvermögen um 25% (Referenzjahr 2005) und der Anteil erneuerbarer Wärmeenergie beträgt mind. 70%.
- Bis 2025 wird kein Gemeindebau mehr fossil beheizt.

### C) Versorgung

- Wir streben eine optimale Nutzung lokal vorhandener, nachhaltiger Energiequellen an; Umweltwärme, Wasser, Sonne, Holz und Biomasse.
- Neubauten sollen mit erneuerbarer Wärme beheizt werden.

#### Zielwerte:

- Wärme: Bis 2025 reduziert sich der Raumwärmebedarf um 10% (Referenzjahr: 2011) und erhöht sich der Anteil erneuerbarer Wärmeenergieträger auf 67%.
- Strom: Bis 2025 stammen 70% des Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen. Durch die Förderung von Stromeffizienz soll der Gesamtbedarf nicht wachsen.
- Sonne: Bis 2025 sind pro Einwohner/in 6m<sup>2</sup> Sonnenenergie-Nutzfläche (Strom und Wärme) installiert.

### D) Mobilität

- Wir wirken auf ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten in der öffentlichen Verwaltung, im Werkhof, in der Bevölkerung und bei unseren Gästen hin.
- Wir unterstützen die Verlagerung der Fahrten auf umweltfreundliche Verkehrsmittel durch eine Optimierung der kombinierten Mobilität (Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel).
- Wir setzen uns für ein sicheres und attraktives Fuss- und Radwegnetz ein.
- Wir setzen uns für den Erhalt des ÖV-Angebots und dessen Optimierung ein.

#### Zielwerte:

- Bis 2017: Mobilitätsmanagement in der Verwaltung eingeführt.
- Bis 2020: 30% der Gäste reisen mit dem öffentlichen Verkehr an (Stand 2015: 24%).

### E) Interne Organisation

- Die Ressourcen zur Umsetzung des energiepolitischen Massnahmenprogramms (BEakom, Richtplan Energie) stehen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zur Verfügung.
- Ökologische und nachhaltige Kriterien spielen bei der Beschaffung und im Betrieb eine Rolle.

#### Zielwerte:

- Wir verfügen in der Verwaltung über die Kapazität zur Umsetzung des energiepolitischen Massnahmenprogramms.
- Bis 2017: Ökologische Richtlinien für interne Materialbeschaffungen sind in Kraft.
- Bis 2020: Der Stromverbrauch in der Verwaltung sinkt um 5% (Referenzjahr 2015).

### F) Kommunikation und Kooperation

- Wir kommunizieren aktiv und regelmässig über unsere Energiepolitik und weisen auf die vorhandenen Angebote und Möglichkeiten hin.
- Dank Kooperationen mit verschiedenen Anspruchsgruppen (Schulen, Hauseigentümer, Architekten, Gewerbe etc.) und den Nachbargemeinden fördern wir den nachhaltigen Umgang mit Energie in der Region.

#### Zielwerte:

- 1x pro Jahr Aktivität/Anlass zum Thema Energie, Klima, Mobilität.
- Mind. 4x pro Jahr eine Publikation zum Thema Energie, Klima, Mobilität.
- Wir verfügen über ein Förderprogramm, welches die Energieeffizienz und die Produktion erneuerbarer Energien unterstützt.